

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.
Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 19.

Donnerstag den 19. Januar.

1871.

Fleischhallen - Vermietung.

Die vom jetzigen Abmieteter für den 10. April d. J. gefündigte Abteilung Nr. 33 der Landstießhalle soll von da ab anderweitig gegen dreimonatliche Rundigung an den Meist-bietenden vermietet werden und beraumen wir hierzu Termin an Rathstelle auf Sonnabend den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr.

in welchem Michelstige erscheinen und ihre Gebote thun wollen.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen ebenfalls schon vor dem Termine zur Einsicht aus.

Leipzig, den 16. Januar 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Stoch. Gerutti.

Bekanntmachung.

Zur Vorstellung zum Besten des Theater-Pensionsfonds haben wir gewählt:

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Lessing.

Nathan — Herr Jäffe, königlicher Hofschauspieler zu Dresden.

Die Vorstellung wird Sonnabend den 21. d. M. stattfinden.
Wir geben uns um so mehr der Hoffnung hin, daß die Vorstellung, zu welcher der Königliche Schauspieler Herr Jäffe in der zuvorkommenden Weise seine Mitwirkung zugesagt hat, Seiten gebühren Publikums einer regen Theilnahme sich zu erfreuen haben werde, als es das erste Mal ist, daß der genannte gesuchte Künstler die hiesige Bühne betritt.

Leipzig, den 17. Januar 1871.

Der Verwaltungs-Ausschuss des Theater-Pensionsfonds.

Kriegs- u. Revolutionschronik 1870.

VI. Monat December.

(Fortsetzung aus Nr. 13.)

15. Heftiges Gefecht bei Vendôme (nordwestlich von Blois, Département Loir et Cher). Die Franzosen (unter General Chauzy) vom 10. Corps Armee des Großherzogs von Württemberg-Schwarzwald geschlagen. Heftige Belästigung von Belfort; der Wald Boismont le Grand und das Dorf Andelau vor Belfort nach lebhaftem Gefecht von preußischen Truppen unter General Treckow besetzt. — Die Habs von Neuen, Tiepke und Maass unmittelbar im Département Maine im Süden von der französischen Regierung in Besitz zu stellen erklärt (da sie von preußischen Truppen besetzt sind).

16. Amiens (Département Somme) zeitig, doch mit Ausnahme der Citadelle, wieder von deutschen Truppen geräumt. — Gefecht bei Longeau (Département Haute-Marne). — Nach dreistündigem Kampfe werden die Franzosen von Truppen des Armeecorps des Generals v. Werder in die Festung Langres getrieben. — Gefecht bei Grand-Villars (dicht an der schweizer Grenze, Département Übersee) zwischen Preußen und Frankreich. — Ankunft der Adress-Deputation des Reichstags in Versailles. — Annahme der Verträge von Versailles und der Militairconvention Seines der Zweiten badischen Kammer. — Die Luxemburger Zeitung constatirt, daß zwischen den Königen von Preußen und Holland ein Abkommen über eine etwaige Abtretung Luxemburgs an Deutschland getroffen werden sei. — Anerkennung des Präsidenten des preußischen Abgeordnetenhauses gewährt; Vorlage des Staatshaushaltes.

17. Die französische Nordarmee (unter General Falchet) im Bormarsch auf Amiens (Département Somme). — Vendôme ohne weiteren Widerstand von den Franzosen verlassen und von dem 10. Corps (Großherzog von Württemberg-Schwarzwald) besetzt; Vortruppen dieses Corps erstritten Epinal; Gefechte bei le Poislay und la Fontenelle an der Straße nach Le Mans (sämtlich Ortschaften im Département Loir et Cher). — Die 2. Armee (Prinz Friedrich Karl) wendet sich, mit Ausnahme des 10. Armeecorps, das dem Großherzog von Württemberg-Schwarzwald zugewiesen ist, wieder mehr nordostlich, Richtung auf Saum (Département Poitou). — Eröffnung der dritten Parallele vor Belfort. — Gambetta in Belfort. — Die zweite badische Kammer nimmt auch die Militaircreditvorlage an. — Deputatz des englischen Staatssekretärs des Auswärtigen, Lord Granville, an den englischen Befolmächtigten Otto von Bismarck im Hauptquartier zu Versailles; der Minister gesteht zu, daß Luxemburg seine Neutralität nicht gehörig bewahrt, und daß Preußen daher für die Dauer des Krieges wohl das Recht habe, auch seinerzeit dieselbe nicht zu respektieren; aber er bestreitet, daß Preußen deshalb auch das Recht habe, sich gänzlich vom Vertrage loszufügen, und hofft, daß es weitere Schritte gegen Luxemburg nicht unternehmen werde.

18. Weiteres Vordringen der Vortruppen des 10. Corps (Armee des Großherzogs v. Württemberg-Schwarzwald) über Epinal (Départ. Loir et Cher); dieselben machen noch viele Gefangene. — Lüttich bei Nancy (Départ. Côte d'Or), General v. Werder (14. Armeecorps, hauptsächlich Baden) folgt nach heftigem Kampfe (angeblich 20.000 starke französische Armee unter General Lüttich (mehr zu der Armee gehörig, die unter dem Befehl Garibaldi's steht), Verluste auf beiden Seiten bedeutend; nur allein die Badener verloren 700 Mann an Toten und Verwundeten, unter denen Markgraf Wilhelm und General

Die bei dem hiesigen Leibhause in den Monaten Januar, Februar, März und April 1870 verloren oder erneuerten Pfänder, die weder zur Verfallzeit, noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen den 1. März d. J. im Parterre-Locale des Leibhauses öffentlich versteigert werden.

Es können daher die in den genannten Monaten verloren Pfänder spätestens den 3. Febr. d. J. und nur unter Mitentrichtung der Auctionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler des Vorleihns eingelöst oder nach Beifinden erneuert werden.

Vom 4. Februar d. J. an, an welchem Tage der Auctions-Katalog geschlossen wird, kann die Einlösung derselben nur unter Mitentrichtung der Auctionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler der ganzen Forderung des Leibhauses stattfinden, und zwar nur bis 24. Februar a. e. von welchem Tage ab Auctions-Pfänder unwiderruflich weder eingelöst, noch prolongirt werden können.

Es hat also vom 24. Februar d. J. an Niemand mehr das Recht, die Einlösung solcher Pfänder zu verlangen und können sie daher von den Eigentümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erbschafts wieder erlangt werden.

Tagegen nimmt das Geschäft des Einlösens und Versezens anderer Pfänder während der Auction in den gewöhnlichen Localen keinen ungestörten Fortgang.

Leipzig, den 17. Januar 1871.

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Leibhause in den Monaten Januar, Februar, März und April 1870 verloren oder erneuerten Pfänder, die weder zur Verfallzeit, noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen den 1. März d. J. im Parterre-Locale des Leibhauses öffentlich versteigert werden.

Es können daher die in den genannten Monaten verloren Pfänder spätestens den 3. Febr. d. J. und nur unter Mitentrichtung der Auctionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler des Vorleihns eingelöst oder nach Beifinden erneuert werden.

Vom 4. Februar d. J. an, an welchem Tage der Auctions-Katalog geschlossen wird, kann die Einlösung derselben nur unter Mitentrichtung der Auctionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler der ganzen Forderung des Leibhauses stattfinden, und zwar nur bis 24. Februar a. e. von welchem Tage ab Auctions-Pfänder unwiderruflich weder eingelöst, noch prolongirt werden können.

Es hat also vom 24. Februar d. J. an Niemand mehr das Recht, die Einlösung solcher Pfänder zu verlangen und können sie daher von den Eigentümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erbschafts wieder erlangt werden.

Tagegen nimmt das Geschäft des Einlösens und Versezens anderer Pfänder während der Auction in den gewöhnlichen Localen keinen ungestörten Fortgang.

Leipzig, den 17. Januar 1871.

Die Deputation des Leibhauses.

Bavour und Ausdauer in allen seit dem Tage von Sedan wieder stattgefundenen Schlachten und Gefechten die königliche Anerkennung und Dank aus. Herrigung zeigt.

Städtischer Verein.

* Leipzig, 18. Januar. Die gestern Abend im Saale der Bodenbacher Bier-Wiederlage stattgefundene erste diesjährige Versammlung des Städtischen Vereins, welche der Herr Vorsitzende mit einer die erstaunliche Thatigkeit des Vereins auch im neuen Jahre betonenden Ansprache einleitete, gab Gelegenheit, ein vollständiges Bild von dem großen, bedeutungsvollen Siege zu erhalten, den der Städtische Verein in den letzten Stadtverordneten-Wahlen davongetragen. Bei dem großen Interesse, das diese Angelegenheit selbst über Leipzigs Weißbild hinaus erregt, geben wir die statthafte Zusammenstellung, wie sie der Referent in dieser Angelegenheit, Dr. Ado. Knd. Schmidt, den zahlreich Versammelten mittheilte.

Referent hob hervor, daß die Wahl diesmal besonders wichtig gewesen sei, da es sich einesfalls darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb nicht bloß mit einer einzigen, sondern mit 4 Gegenparteien zu kämpfen gehabt habe. Gerade deshalb sei aber auch der in so entchiedener und noch nicht dogmatischer Weise erlangte Sieg, wonach die sämtlichen 96 Candidaten ohne jede Ausnahme gewählt wurden, doppelt erfreulich und ein unvergleichlicher Beweis, daß das Comité des Städtischen Vereins das Vertrauen der Bürgerschaft gerechtfertigt habe, und daß die überwiegende Mehrzahl darum gehandelt habe, 96 Candidaten durchzubringen, und da man anderthalb